

# Schutz von Ehe und Familie

## Neuer Verein „Windsbacher Bürger für Bürger“

**WINDSBACH (tc) – Auf Initiative von Dr. Nicolette Seeghitz wurde jetzt der Verein „Windsbacher Bürger für Bürger“ aus der Taufe gehoben. Ziel und Zweck des Vereins sind die Altenhilfe, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Hilfe für Aussiedler sowie Maßnahmen zum Schutz von Ehe und Familie.**

Besonders ist hierbei an Senioren gedacht, denen ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglicht werden soll. Aber auch allen anderen Windsbacher Bürgern, die Hilfe benötigen, wird Unterstützung im Alltag angeboten.

Hierzu werden Leistungsangebote veröffentlicht, wobei der Verein als Informationsplattform dient. Gedacht wird an Tätigkeiten in Haus und Garten, kleine handwerkliche Hilfen, Personenbetreuung, Lernhilfe, Kinderbetreuung, Besorgungen, Begleitung bei Arztbesuchen und ähnliches. Angebot und Nachfrage sollen so zusammengebracht, Lebensqualität und Zusammenleben in Windsbach gefördert werden.

Die Zeit der Unterstützungsleistung wird vom Verein erfasst. Der Helfer erhält eine Zeitgutschrift und kann so ein Zeitpolster für den eigenen Bedarf ansparen oder sich den Gegenwert auszahlen lassen. Der Leistungsnehmer bezahlt in bar oder aus einem seinerseits angesparten Zeitguthaben. Der Verein sorgt für Organisation und Versicherung.

Den zur Gründungsversammlung erschienenen Personen erläuterte Dr. Seeghitz zunächst das Konzept und berichtete von den drei Informationsveranstaltungen, die bisher durchgeführt wurden und auf reges Interesse gestoßen seien. Nach ihren Worten wurde bereits ein Satzungsentwurf dem Finanzamt zur Prüfung vorgelegt und die Anerkennung als gemeinnütziger Verein zugesagt. Das Sozialzentrum Phoenix habe sich bereit erklärt, dem Verein einen Büroraum kostenlos zur Verfügung zu stellen. Nun sei es Zeit für den nächsten Schritt, einen handlungsfähigen Vorstand zu installieren.

Die 21 Gründungsmitglieder nah-



Der Vorstand des Vereins „Bürger für Bürger“: Christian Dorn, Bernd Lang, Dr. Nicolette Seeghitz, Stefanie Willer (vorne von links) sowie Karl Lechner, Thomas Ganzer, Renate Willer und Tanja Hietsch (hinten von links). Foto: Clausen

men die vorgeschlagene Satzung einstimmig an und wählten Dr. Nicolette Seeghitz zur Vorsitzenden. Ihr Stellvertreter ist Christian Dorn. Renate Willer wurde zum Kassier, Bernd Lang zum Schriftführer gewählt. Als Beisitzer stellten sich Thomas Ganzer, Steffen Heiden, Tanja Hietsch, Waltraud Köstler, Karl Lechner und Stefanie Willer zur Verfügung.

Die Vorsitzende Dr. Seeghitz kündigte als nächste Schritte die Ausarbeitung einer Geschäftsordnung, die Eintragung in das Vereinsregister sowie die Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit des Vereins an. Weiter soll die Bevölkerung durch Informationsveranstaltungen auf das Angebot aufmerksam gemacht und auf die Verfahrensweise hingewiesen werden.